

nach der Befreiung der Völker vom Faschismus, die Einheit der internationalen Arbeiterbewegung zu stärken, in den europäischen Ländern der Volksdemokratie die A. der Arbeiterklasse herzustellen und zur politischen Einheit der Arbeiterklasse auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus weiterzuführen. Das war die entscheidende Voraussetzung für die Eroberung der politischen Macht durch die Arbeiterklasse dieser Länder im Bündnis mit der Bauernschaft und für die sozialistische Umgestaltung der Gesellschaft. Auf dem Gebiet der heutigen DDR führte die A. von KPD und SPD zu deren Vereinigung in der → *Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands*. Die Überwindung der Spaltung der Arbeiterklasse und die Herstellung eines festen Bündnisses mit der Bauernschaft und allen demokratischen Kräften" waren Vorbedingung für den Sieg der → *antifaschistisch-demokratischen Ordnung* und für den Übergang zur sozialistischen Revolution in der DDR. In den noch kapitalistischen Ländern ist die Aufrechterhaltung der Spaltung der Arbeiterklasse das Haupthindernis für entschlossene Aktionen der Volksmassen zur Sicherung des Friedens und für die Durchsetzung einer antiimperialistischen, demokratischen Politik. Der Kampf um die Herstellung der A. ist und bleibt die Generallinie der internationalen kommunistischen Bewegung. In diesem Sinne appellierten die in Karlovy Vary (1967) versammelten Vertreter der kommunistischen und Arbeiterparteien Europas an die sozialdemokratischen Parteien, gemeinsam für die europäische Sicherheit zu kämpfen: „Die Erfahrung von Jahrzehnten hat bewiesen, daß die gemeinsame Aktion von Kommunisten und So-

zialisten der Arbeiterklasse gestattet, einen entscheidenden Einfluß auf das politische Leben auszuüben und alle an der Erhaltung des Friedens und an politischen und sozialen Umgestaltungen interessierten Schichten der Gesellschaft um sich zu scharen.“ Der VII. Parteitag der SED bezeichnete die Verständigung der Arbeiterklasse beider deutscher Staaten und deren gemeinsamen Kampf gegen den westdeutschen Imperialismus als elementare Voraussetzung für die Sicherung des Friedens in Europa, für den Kampf um Demokratie in der westdeutschen Bundesrepublik und für die Normalisierung der Beziehungen zwischen den deutschen Staaten. Diese Verständigung ist notwendig und möglich infolge der objektiv gemeinsamen Interessen der Arbeiterklasse der DDR und der westdeutschen Bundesrepublik.

Aktiv: in der DDR Gruppe von Bürgern, die unter Wahrnehmung ihres grundlegenden Rechts auf Mitgestaltung der sozialistischen Gesellschaft freiwillig und kollektiv an der Lösung politischer, wirtschaftlicher und kultureller Aufgaben mitarbeiten und durch zielbewußte Zusammenarbeit besondere Leistungen anstreben. A. werden von Parteien und anderen gesellschaftlichen Organisationen, Staats- und Wirtschaftsorganen auf freiwilliger Grundlage in Betrieben, Institutionen, im Wohngebiet usw. gebildet. Eine Hauptform, in der die → *örtlichen Volksvertretungen* die Mitwirkung der Bürger bei der Vorbereitung und Durchführung ihrer Beschlüsse organisieren, sind die A., die von den Ständigen Kommissionen für einzelne Gebiete ihres Verantwortungsbereichs gebildet werden. Andere Formen von A. sind z. B. Eltern-